

  0  später lesen

11. Februar 2017 | 00.00 Uhr

Düsseldorf

Brauerei Uerige hat jetzt eine Spezial-Etikettiermaschine

 | [Teilen](#)  | [Twittern](#)   

Düsseldorf. In der Hausbrauerei Uerige an der Rheinstraße ist in dieser Woche eine neue Etikettiermaschine angeliefert und eingebaut worden. Die Investition beläuft sich auf eine halbe Million Euro. Die Maschine ist in der Lage, bis zu 20.000 Flaschen in einer Stunde zu etikettieren. Sie kann unterschiedliche Flaschengrößen und auch die Formate für die Uerige-Exporte in alle Welt verarbeiten, teilt die Hausbrauerei mit.

Die Maschine ist eine Konstruktion, die eigens für den Uerige entwickelt wurde. "Die extrem knappen Platzverhältnisse in der Uerige-Abfüllung und die außergewöhnlichen Vorgaben insbesondere für die filigrane Uerige-0,33-Liter-Flasche stellten eine große Herausforderung für die Konstrukteure dar", sagte Baas Michael Schnitzler.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse erfassen nicht Kameras, sondern Sensoren die Stellung des Bügelverschlusses und justieren die Flasche mit Servo-Motoren so, dass eine korrekte Platzierung des Etiketts erfolgt. Mit der neuen Etikettiertechnik wurde auch die Ausstattung der Flaschenbiere und Fassbrause verändert. Es wurde eine Palette neuer Etiketten gestaltet, so Schnitzler.

WERBUNG

(tb)